Samstag | 12.12.2020

Pflaster sind eine großartige Erfindung.
Sie helfen rasch die Blutung zu stoppen,
schützen die frische Wunde und ermöglichen Heilung.
Nach einer traurigen Nachricht, einem schweren Verlust
oder einer herben Enttäuschung
bräuchte es manchmal ein solches Pflaster für die Seele.

Was hilft bei seelischen Wunden?
Trost. Viel Trost.
Thomas von Aquin empfiehlt
ein ganzes Bündel an Tröstungen:
Beten, Weinen, Erkennen, Reden, Schlafen, Baden und Freude —
in dieser Reihenfolge.
Zusammen verdient dieser Weg der Tröstung
sicher das Prädikat „trostreich“.

Andreas Maier

trostreich